

Frey Gruppe profitiert durch Investitionsschutz – von Client/Server bis Software-as-a-Service (SaaS)



Emil Frey Gruppe Deutschland
Frey Services Deutschland GmbH
Stuttgart, Deutschland
www.emilfrey.de

Branche:

Automobilindustrie

Umsatz:

2,39 Mrd. Euro (2009)

Mitarbeiter:

3.021 (Stand 31.12.2009)

Oracle Produkte & Services:

Oracle Database Enterprise
Edition 11g
Oracle Application Server 11g
Oracle Forms
Oracle Reports
Oracle Customer Support

Oracle Partner:



DR. THOMAS + PARTNER
GmbH & Co. KG www.tup.com

Dr. Thomas + Partner GmbH &
Co. KG
www.tup.com

"Dank Oracle können wir uns schon seit Jahren jederzeit die Möglichkeiten modernster Technologie zur Automatisierung unserer Prozesse erschließen, indem wir auf den bisher getätigten IT-Investitionen aufbauen. Das ist besonders für uns als mittelständisches Unternehmen von großer Bedeutung." – Günther Jolmes, IT-Leiter, Frey Services Deutschland GmbH

Als sich 1998 erstmals ein Händler bei der Frey-Gruppe, dem größten unabhängigen Automobilhändler und -importeur in Europa, online informierte, ob ein Fahrzeug verfügbar ist und dieses auch direkt bestellen konnte, war eine derartige IT-Funktionalität kaum geläufig. Heute jedoch ist der Fahrzeughandel ohne IT-gestützte Prozesse absolut undenkbar. In Bezug auf die Automatisierung der Prozesse hat die Frey-Gruppe aber weiterhin die Nase vorn. Mit GATE, der seit 1997 kontinuierlich in Zusammenarbeit mit der Dr. Thomas und Partner GmbH weiterentwickelten Lösung für den globalen Automobilhandel, verfügt das Unternehmen über eine der modernsten Applikationen der Branche. Diese bietet Funktionen, die – besonders im Mittelstand – durchaus ungewöhnlich sind.

Im Sinne von „ERP 2.0“ ist man in der Lage, steuernd in die Prozesse externer Partner einzugreifen und über Unternehmensgrenzen hinweg für Prozessautomatisierung zu sorgen. Und das rund um die Uhr – hochperformant, hochverfügbar und zu günstigen Kosten – dank Oracle Basistechnologie. Auf diese Oracle Application Server-basierte SaaS-Lösung, die zunächst als Forms-Anwendung auf Client-/Server-Basis realisiert und unter Citrix ausgerollt wurde, greifen heute fast sämtliche Unternehmen innerhalb der Gruppe sowie rund 3.000 Händler zu.

In den vergangenen rund 12 Jahren stand der Einsatz der Oracle Technologie nie infrage – im Gegenteil. Man entschied sich schon frühzeitig für Oracle als Standard im Bereich von Datenbank, Applikationsserver und Entwicklungsumgebung. Ein Entschluss, den man bei Frey Service Deutschland, innerhalb der Gruppe verantwortlich für Backoffice-Dienstleistungen wie IT-Service, nie bereut hat. Aufbauend auf bereits getätigten Investitionen konnte das Unternehmen stets zeitnah von Innovationen der IT profitieren.

Vorteile:

- Logistikhölung für globalen Automobilhandel sorgt europaweit für Automatisierung und Optimierung innerhalb der Frey-Gruppe
- Prozessautomatisierung über Unternehmensgrenzen hinweg
- Investitionsschutz dank ständiger Innovation der Oracle Technologie
- Leistungsstarke, hochverfügbare Anwendung auf kostengünstiger Hardware

GATE – das leistungsstarke Tor zum erfolgreichen Fahrzeughandel

Die Logistikhölung GATE wurde von Frey Services in enger Zusammenarbeit mit dem Oracle Partner Dr. Thomas und Partner GmbH entwickelt, um allen Bedürfnissen und Anforderungen im Bereich des internationalen Fahrzeughandels zu entsprechen. Angefangen beim Fahrzeugimport über Kraftfahrzeugvertrieb und Handel sowie After-Sales-Service wird die gesamte Lieferkette vom Hersteller bis hin zum Kunden abgedeckt. Rund 1.000 Tabellen und ebenso viele Module, darunter ca. 800 Dialoge, wurden für die Applikation inzwischen realisiert. Ausgelöst durch den Kundenverkauf – die Bestellung beim Hersteller, der Transport in das Zwischenlager, die temporäre Lagerung, die Aufbereitung und Veredelung, der Transport zum Handel, die begleitende Unterstützung im Handel sowie das nachfolgende Kundendienstmanagement und Teilegeschäft – erhöht die Integration aller Geschäftsprozesse in einem System sowohl Transparenz als auch Effizienz.

Seit 1998 ist dieses Tor innerhalb der Frey-Gruppe geöffnet. Zunächst nur in Deutschland in Betrieb, wurden sukzessive nahezu alle Tochterunternehmen angebunden. Selbstverständlich arbeitet jeder Importeur in einem eigenen Mandanten – und auch sämtliche Länderspezifika wurden umgesetzt. Auch wenn es das erklärte Ziel ist, durch Zentralisierung im Backoffice-Bereich Synergien aufzubauen, so hat doch jedes Land und jede Gesellschaft eine eigene Identität. Dank Virtual Private Database ist der sichere Zugriff gewährleistet.

Dabei setzte das Unternehmen ebenfalls frühzeitig auf den Einsatz einer „Software as a Service“-Applikation – ein Konzept, das zu diesem Zeitpunkt in der IT-Branche nicht einmal als Schlagwort bekannt war. Anstatt wie gängig benutzerbezogen abzurechnen, wurde bereits 2001 die in Anspruch genommene Leistung verrechnet. So wird jährlich nach der Anzahl der Fahrzeugrechnungen, nach gutgeschriebenen Garantieanträgen oder Teilrechnungsposition abgerechnet, wobei das Abrechnungssystem skaliert ist, so dass die Kosten mit steigender Menge fallen.

Der innovative Ansatz führte schnell zu hoher Akzeptanz, die Anforderungen an Verfügbarkeit und Performance sind aufgrund der intensiven Nutzung innerhalb der gesamten Frey-Gruppe in Europa entsprechend hoch.

Ob Subaru in Deutschland, Frankreich, Benelux, Polen, Ungarn und Tschechien, ob Hyundai Deutschland und Frankreich oder Daihatsu und Ssangyong in Frankreich: Zahlreiche führende Importeure in ganz Europa sind darauf angewiesen, dass GATE stabil und performant zur Verfügung steht. Allein intern arbeiten rund 500 Benutzer mit dem System, hinzukommen ca. 2.500 Händler in Europa. Das enorme Volumen – 2009 wurden 618.112 Teileaufträge, 105.000 Fahrzeugbestellungen sowie 71.600 Garantieanträge abgewickelt – zeigt auf, wie wichtig die durchgängige Online-Verfügbarkeit der Lösung ist.

„Die Händler sind zwar nicht permanent online, aber 2.000 offene Sessions sind keine Seltenheit. Unsere Oracle basierte Hosting-Lösung, die bei uns in zwei Rechenzentren in Deutschland und Frankreich auf mehreren Servern betrieben wird, lässt bezüglich Zuverlässigkeit keine Wünsche offen“, erzählt Günther Jolmes, IT-Leiter bei Frey Services.

ERP 2.0 – Prozessoptimierung über Unternehmensgrenzen hinweg mit GATE

Aber nicht nur wegen der überzeugenden technischen Leistungsdaten befürwortet man auch heute noch zu 100% die strategische Entscheidung für Oracle. Aufgrund der kontinuierlichen und dynamischen Weiterentwicklung der Oracle Technologie sind IT-Neuheiten innovativ agierenden Unternehmen wie Frey Services frühzeitig für eigene Anwendungen zugänglich. Bei Frey Services hat man die Möglichkeit der Technologie genutzt, um Prozesse außerhalb des eigenen Unternehmens sowohl bei den Händlern als auch bei den Dienstleistungspartnern zu optimieren. Dafür wurde die Lösung bereits 2008 mit dem Innovationspreis der Initiative Mittelstand ausgezeichnet.

„GATE bietet eine Besonderheit, die man bis dato nirgendwo sonst findet“, berichtet Günther Jolmes. „Die Frey-Gruppe als Importeur steuert und automatisiert über GATE Prozesse, die durch die sogenannten Predelivery-Inspection Zentren (PDI) abgewickelt werden. Das spart allen Beteiligten Zeit und Kosten. Und auch die Automatisierung der händlerbezogenen Abwicklung von Gutschriften und Boni innerhalb von GATE hat den administrativen Aufwand weiter reduziert.“

Importierte Fahrzeuge werden in den Zollfreilagern der Partner zwischengelagert. Erfolgt der Abruf eines Fahrzeugs aufgrund einer Bestellung, durchläuft dieses die Vor-Auslieferungsinpektion – und zwar genau entsprechend den durch GATE

vorgegebenen Anforderungen. Neben dem Entfernen der Schutzfolie und der generellen Kontrolle wird, wenn erforderlich, das bestellte Zubehör eingebaut, gegebenenfalls sogar erhebliche Umbauten durchgeführt. Das heißt, das Fahrzeug wird im Zuge der PDI in zahlreichen Prozessschritten aufbereitet und entsprechend der Bestellung veredelt, bevor es an die Spedition ausgeliefert wird. Jeder dieser Prozessschritte im PDI-Zentrum kann in GATE minutengenau nachvollzogen werden, die gesamte Abrechnung mit dem PDI-Zentrum erfolgt auf Basis der Statusmeldungen in GATE. Diese Verknüpfung der Prozesse führt nicht nur dazu, dass die Gesamtdurchlaufdauer während der PDI transparent ist, der Importeur muss auch keine Verrechnung seitens des Dienstleisters prüfen, denn dieser erhält für die erbrachten Leistungen eine automatische Gutschrift aus dem System – selbstverständlich elektronisch übermittelt.

„Bei 5.000 Fahrzeugen mit sehr unterschiedlichen Tätigkeiten ergeben sich durchschnittlich zwischen 60.000 und 70.000 Rechnungspositionen. Das ist manuell nicht effizient nachvollziehbar. Durch die Prozessintegration zwischen Importeur und Dienstleister sowie die automatisierte Abwicklung über GATE hat man das ohne große Kosten organisatorisch sehr einfach im Griff. Von diesem ERP 2.0-Ansatz profitieren nicht nur die Importeure, sondern auch die Dienstleister – eine echte Win-Win-Situation“, freut sich Günther Jolmes. „Das ist nur eines von vielen Beispielen, wie wir mit unserer innovativen Logistikköslösung Prozesse intern und unternehmensübergreifend optimieren. Dass wir derartige Ansätze sehr effizient innerhalb von GATE umsetzen können, liegt nicht zuletzt an der leistungsfähigen Oracle Technologie, die sich immer auf dem neuesten Stand befindet.“

Warum Oracle?

Als strategischer Partner hat sich Oracle bei Frey seit Jahren erfolgreich etabliert. Für das mittelständische Unternehmen sind Innovationskraft und Investitionssicherheit des Marktführers entscheidende Argumente dafür, auf den richtigen Partner gesetzt zu haben. Aber nicht nur das – auch kostenseitig ist man zufrieden.

„Oracle läuft bei uns auf äußerst preiswerter Hardware – und das bei hervorragender Performance sowohl was die Oracle Datenbank als auch den Oracle Application Server angeht“, bringt es

Günther Jolmes auf den Punkt. „Und wenn die Zahl der Anwender steigt, können wir den Cluster einfach kostengünstig erweitern. Diese Art von Skalierbarkeit ist wirklich überzeugend.“

Warum Dr. Thomas und Partner GmbH?

Die Zusammenarbeit mit der Dr. Thomas und Partner GmbH begann bereits vor der Entwicklung von GATE. Man hatte mit dem Logistikspezialisten zunächst eine – ebenfalls Oracle basierte – Lagerverwaltung eingeführt und die Oracle Kompetenz des engagierten Unternehmens zu schätzen gelernt.

Obwohl dieses anfangs nicht über Spezialwissen aus dem Automobilhandel verfügte, entwickelte sich im Rahmen der Projektarbeit eine hervorragende Zusammenarbeit, die bis heute andauert. Partnerschaft wird dabei großgeschrieben, wie Günther Jolmes bestätigt: „Thomas und Partner hat im Laufe der Zusammenarbeit ein beachtliches branchenspezifisches Know-how aufgebaut, kennt das Geschäft und unsere Prozesse und macht immer wieder das Unmögliche möglich.“

Die Emil Frey Gruppe begann vor über 30 Jahren in Deutschland mit dem Import von mobilen Nischenprodukten. Heute besitzt das Unternehmen im Hinblick auf Markenvielfalt, Vertriebswege, Finanzdienstleistung und regionale Abdeckung eine Alleinstellung in Deutschland. Innerhalb der Automobilbranche bietet die Emil Frey Gruppe Deutschland, exklusiver Importeur der Fahrzeuge von Hyundai und Subaru, eine einzigartige Angebotspalette und regionale Aufstellung mit 68 Standorten. Umfassende Finanzdienstleistungen im Automobilbereich – FFS Bank, Leasing, Versicherungen – sowie der Großhandel mit Teilen und Zubehör runden das Portfolio der Unternehmensgruppe ab.